

Vom Begriff zum Bild

Medienkultur nach Vilém Flusser

Bearbeitet von
Michael Hanke, Steffi Winkler

1. Auflage 2013. Buch. 173 S.

ISBN 978 3 8288 3272 5

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

[Weitere Fachgebiete > Medien, Kommunikation, Politik > Medienwissenschaften > Medientheorie, Medienanalyse](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vom Begriff zum Bild

Medienkultur nach Vilém Flusser

Hrsg. von Michael Hanke und Steffi Winkler

Tectum

kommunikation & kultur.

Eine Schriftenreihe des Instituts für Kommunikationsgeschichte
und angewandte Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin,
hrsg. von Hermann Haarmann und Falko Schmieder, Band 2

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung der Freien Universität Berlin

© 2013 Tectum Verlag Marburg

© bei den Autoren

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der mechanischen,
elektronischen oder photographischen Vervielfältigung sowie der Ein-
speisung in elektronische Systeme

Sitz der Redaktion: Freie Universität Berlin, Garystr. 55, 14195 Berlin,
ikk@zedat.fu-berlin.de

Satz: Christoph Rosenthal, Berlin

Titelentwurf: Christoph Rosenthal unter Verwendung eines Photos
von Peter Lilienthal: „Vilém Flusser während der Sommerakademie für
Film- und Medienkunst der Akademie der Künste, Berlin 1990“

(Vilém-Flusser-Archiv, Universität der Künste, Berlin)

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

ISBN 978-3-8288-3272-5

Printed in Germany

Inhalt

Michael Hanke, Steffi Winkler

Einleitung 7

Vilém Flusser

Ikonoklastie 19

Lucia Santaella (São Paulo)

Flusser, eine Neubewertung im Lichte der digitalen Kultur 29

Andreas Ströhl (München)

Zur dialogischen Entwicklungsmöglichkeit von Kultur.

Vilém Flussers Umdeutung von Martin Bubers dialogischem

Prinzip 43

Erick Felinto (Rio de Janeiro)

Von monströsen technologischen Körpern.

Vilém Flusser und die Kunst der Autotransformation 59

Rodrigo Duarte (Belo Horizonte)

Im Gewebe der Nachgeschichte.

Die „Textilien-Metapher“ im Werk Vilém Flussers 91

Michael Hanke (Natal)

Nachgeschichte, Postmoderne und Telematik.

Chiffren philosophischer Gegenwartsdiagnostik

bei Vilém Flusser 103

Steffi Winkler (Berlin)

Die Bedeutung der kommunikativen Codes.

Changierende Perspektiven in Flussers vielgestaltigen

Metaphern zur Kulturgeschichte 135

Guido Bröckling (Berlin / Leipzig)	
Mit Vilém Flusser von der (Medien)Philosophie zur (Medien)Bildung. Ein Versuch, das handlungsfähige Subjekt zwischen TV-Diskurs und Netz-Dialog zu verorten	169
Oliver Bidlo (Essen)	
Medienästhetisierung des Alltags in der telematischen Gesellschaft	193
Alex Heilmair, Fabrizio Poltronieri (São Paulo)	
Der Zufall und die Symmetriebrechung der synthetischen Bilder	209
Rainer Guldin (Lugano)	
„Mit Einbildungskraft musizieren“. Zum Verhältnis von Musik und Mathematik in Vilém Flussers Werk	223
Cesar Baio (Fortaleza)	
Vilém Flussers Spiel. Vom philosophischen Schreiben zu einer Existenzweise der zeitgenössischen Kunst	241
Vanessa Ramos-Velasquez (Berlin)	
Digitale Anthropophagie und das Anthropophagische ReManifesto für das digitale Zeitalter	261
Autorinnen und Autoren	269
Herausgeber der Schriftenreihe	270
Namenregister	271